

Wiesbadener Tagblatt.

№ 214 Montag den 12. September 1864.

Zehn Gulden Belohnung.

Vor einigen Tagen wurde eine Broche, rund, von mattem Golde, mit Diamanten besetzt, über welchen sich ein kleines Bildchen befand, verloren. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung von 10 fl., wenn er die Broche Tannusstraße 47 im zweiten Stock abgibt.

Wiesbaden, den 10. September 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein kleiner Schlüssel.

Wiesbaden, den 10. September 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

Die Erhebung des 3. Simpels Staatssteuer beginnt in hiesiger Stadt mit dem 7. September.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefodert binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, 5. September 1864. Herzgl. Steueramt.

Befanntmachung.

Montag den 10. October l. Js., Morgens 10 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Andreas K i m m e l Eheleute von Mosbach ein in der Obergasse gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schoppen, Hofraum und einem dabei befindlichen Garten von 64° 93', sowie 31 in Viebrich-Mosbacher und 3 in Casteler Gemarkung gelegene Grundstücke im Rathhause zu Mosbach freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 8. September 1864. Herzgl. Nass. Landoberschultheiſerei.
51 Westerbürg.

Befanntmachung.

Dienstag den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird die Lieferung des Bedarfs der Menage der 5. Artillerie-Abtheilung an Kartoffeln, ca. 600 Centner, im Ganzen und in Parthien, im Zimmer No. 12 der Artillerie-Caserne versteigert. Die Bedingungen sind daselbst jeder Zeit einzusehen.

Wiesbaden, den 6. September 1864.

13926

Die Menage-Commission.

Befanntmachung.

Das Begehen der Waldungen während der Hirschbrunst betr.

In Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom 7. d. M. wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Begehen sämtlicher Waldungen in Erbenheimer, Vierstädter, Rumbacher und Sonnenberger Gemarkung vom 16. September bis zum 15. October l. Js. bei Drei Gulden Strafe verboten ist.

Wiesbaden, den 9. September 1864. Der Bürgermeister

Wiesbaden, den 9. September 1864. Der Bürgermeister

Bekanntmachung.

Die Anstellung eines Feldschützen für die
Gemarkung Wiesbaden betr.

Nachdem der seitherige Feldschütze Georg Philipp Acker von hier zum Accise-
aufseher erwählt worden, und dadurch die anderweite Besetzung der von ihm be-
kleideten Feldschützenstelle nöthig geworden ist, so wird dies mit dem Bemerken
zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen qualificirten Personen, welche
sich um diese Dienststelle bewerben wollen, innerhalb **acht Tagen** ihre beß-
fälligen Gesuche schriftlich bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 8. September 1864. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem der Nachtwächter Adam Lang von hier um seine Dienstentlassung
bei dem Gemeinderathe nachgesucht hat, und dadurch die anderweite Besetzung
dieser Stelle nöthig geworden ist, so wird dies mit dem Bemerken zur öffent-
lichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese
Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre beßfälligen Gesuche bei der
Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 12. September 1864. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Julius
Hornitz Wittve von Hamburg wegen Abreise von hier verschiedene Holz- und
Postermöbel, namentlich: 2 Sophas mit je 6 Stühlen, 2 Seffel, Stühle,
1 Ausziehtisch für 23 Personen, verschiedene Schreib-, Spiel-, Wasch- und
andere Tische, 4 Kommode, Kleider-, Weißzeug-, Bücher-, Thee- und Porzellan-
schränke, Bettstellen mit Federrahmen und Matrasen, 1 vollständiges Bett,
Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 Kronleuchter, 1 Pianino, sodann 1 Küchen-
und 1 Fliegenschrank, Porzellan und Küchengeräthe ic. Mainzerstraße No. 9
gegen Baarzahlung versteigern.

Die Möbel sind sämmtlich elegant, gut erhalten und meistens von Mahagoni-
und Nußbaumholz und die Sophas ic. mit guten Stoffen überzogen.

Wiesbaden, den 3. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13628 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr läßt Herr S. J. Rau
von Mainz das Obst von seinem Grundeigenthum in hiesiger Gemarkung an
Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer im Garten des Hotels Zimmermann an der
Bierstädterstraße No. 2.

Wiesbaden, den 9. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13977 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags nach der Obstversteigerung des Herrn
S. J. Rau von Mainz will Herr Christian Bertram von hier die Äpfel,
Birnen und Nüsse von circa 60 Bäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13978 Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts wird das Obst auf dem zur Concurs-
masse des S. Brenner dahier gehörigen, am Bleidenstadter Weg zwischen

August Beherle und Wtlh. Pöw gelegene Acker, Montag den 12. September l. J.
Nachmittags 2 Uhr versteigert.

Wiesbaden, den 10. September 1864.

14052

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

Bekanntmachung.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 12. September Morgens 9 Uhr anfangend **und die folgenden Tage** die zur Concursmasse des Kaufmanns Gust. Schweisguth dahier gehörigen Kurz- und Modewaaren in dem Geschäftslocal Kirchgasse No. 30 dahier (neben dem Bahrischen Hofe) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände bestehen in Garnen, Schnur, Knöpfen, Bändern, Eizen, Besatzartikeln, Spoutage, Zwirn, Spitzen, Wolle, Baumwolle, Jacken, Hosen, Strümpfen, Fräzen, Sammt, Lüll, Taffet, Nadeln, Schnallen, Perlen, Foularde, Herrn- und Damenbinden, Seide, Schleiern, Chemisetten, Kragen, Ärmeln, Lüll, Damen- und Kinderschuh, Corsetten, Hutfacons, Nezen, Gürteln, Blumen, Handschuhen aller Art, Crinolinen, Kämmen, Hauben, Gamaschen, Kölnisch Wasser, Seife und sonstige Toiletteartikel, Gummiwaaren, Bürsten, Strohhüten u.

Wiesbaden, den 6. September 1864.

13823

Der Gerichtsvollzieher
Boos.

Notizen.

Heute Montag den 12. September, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Frau Heinrich Scheuermann Wittwe, Wellrich-
straße No. 21. (S. Tagbl. 213.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung des Grummetgrases von den in eigener Administration stehenden
Domaniawiesen in der Gemarkung Bleidenstadt, an Ort und Stelle.
(S. Tagbl. 211.)

Nachmittags 3 Uhr:
Obst-Versteigerung der HH. Joh. Heinr. Jacob und Obristleutnant Neuen-
dorff. Der Anfang wird an dem S. Löwenherz'schen Hause im Nero-
thal gemacht. (S. Tagbl. 211 und 213.)

Hausversteigerung der Reinhard Lohhass'schen Erben, in dem Rathhause.
(S. Tagbl. 213.)

Wäfferversteigerung.

Am 19. September, 10 Uhr Morgens anfangend, läßt Herr Mathews
Müller in Eltvile in seiner Behausung daselbst ca. 50 leere Stück- und 25
leere weingrüne Halbstüpfässer öffentlich meistbietend versteigern. 13981

Bekanntmachung.

Die Obstversteigerung des Herrn Peter Koch hat die Genehmigung, mit
Ausnahme der Bäume im District Ueberhofen, erhalten.

14053

C. Weil.

Pompiercorps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch benachrichtigt, daß Dienstag den
13. September, Abends 8 1/2 Uhr, eine Generalversammlung im Saale des
Gasthauses zum Nonnenhof stattfindet. Zur Verhandlung kommen: Bericht
der Rechnungsprüfungscommission; Wahl eines Schriftführers; Verathung und
Beschlussfassung über einen Antrag zur Abänderung des §. 12. der Statuten.

Das Commando.

Ein Koffer zu verkaufen Nerostraße 13 im Hinterhaus. 14054

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

Schützenverein.

Sonntag den 18. September, Vormittags von 6 bis 9 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, sowie Montag den 19. September, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt. Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von **Einem Gulden** und erhalten dagegen **20 Schuß** auf der Feldscheibe und **20 Schuß** auf der Standlehrscheibe. Außer den aus den Einlagen zu bildenden Geldpreisen werden andere Preise für die besten Schützen ausgesetzt, und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter 1 Gulden Werth, geben wollen, diese Preise, sowie die Einlagen bis zum 17. September d. J. an uns abzugeben.

Wiesbaden, den 9. September 1864.

Die Schützenmeister.

Restauration

von **Richard Miller**, Nerostraße 33, Bel-Etage.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung meiner **Gastwirthschaft** ergebenst anzuzeigen.

Mittagstisch 30 fr. Abonnement 24 fr. Abends nach der Karte.
Außer rein gehaltenen **Weinen** empfehle ich mich noch mit dem rühmlichst bekannten **Chemnitzer Märzenbier** pr. Flasche 18 fr., sowie sehr gutes **Bier** von **Elz** aus **Nassau** pr. Flasche 12 fr.

Wiesbaden, den 8. September 1864.

14055



Brünner's Fleckenwasser

acht à 20 und 8 fr., bei

C. H. Schmittas.

13625

W. Hofmann, Michelsberg 2

empfehlte seine **Glas- und Porzellanwaaren** zu billigsten Preisen. 14056

Geschäftsempfehlung.

Indem ich durch das jahrelange Krankenlager meiner am 4. d. Mts. dahingeschiedenen Frau verhindert war, meinem Geschäfte entsprechender Weise nachzukommen, bitte ich ergebenst um Entschuldigung und empfehle mich nunmehr dem geehrten Publikum zur pünktlichen und raschen Besorgung von **Tapezierarbeiten** unter billiger Bedienung.

Wiesbaden, im September 1864.

13824

Carl Gallade, Tapezierer, Heidenberg 5.

Wiegergasse 32 werden noch **Zeugnisse**, **Kindernisse** und **Wandtoffeln** billig ausverkauft. Auch wird daselbst ein einthüriger **Kleider-schrank** verlaufs.

14057

Alle Diejenigen, welche die Güte hatten, uns Gegenstände zur Verloosung zu versprechen, werden hiermit gebeten, uns solche so bald wie möglich zuzusenden. Jede der Unterzeichneten ist bereit, die Gaben mit dem größten Dank in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, 7. September 1864.

von Massenbach.

Dorette Kraft.

J. v. Dellingshausen.

Katharine Kiedner.

Henriette Jung.

Mina Cramer.

Auguste Forst.

Franziska Diez.

Emilie Gibach.

127

Messer- u. Stahlwaaren von Gebr. Dittmar in Heilbronn,
wofür 44 Medaillen, Patente und Preise von Deutschland, Frankreich,
England &c.

Tischbestecke, Feder-
und Taschenmesser,
Gartengeräthe,



Scheeren-, Rasir-
messer f. jeden Bart,
Streichriemen,

Patent- u. höhlgeschliffene Rasirmesser, Jagd- u. Reismesser, Cigarrenmesser,
Trennmesser, Näh- u. Stickscheeren, Nagelscheeren, Licht- u. Lampenscheeren,
Dessertmesser, Theebestecke, Transchirmesser und Gabeln, Korkzieher, Schär-
fstände, Fleischer- und Schuhmachermesser, Hühneraugenmesser, Schärfs-
massen, Garten- und Deulirmesser, Baum-Scheeren und Sägen, Aepfelbrecher neuer
Art, Reb-, Mohn- und Traubenscheeren &c. — Sämmtliche Artikel von
vorzüglichster Güte und elegantem Außern, daher auch zu Geschenken
sehr geeignet, empfiehlt zu den Fabrikpreisen. Illustrierte Preislisten gratis.

Carl Mahr, Franz 1. 14058

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reit-
kunst, Gymnastik und Pferdebdressur. 12925

Rassen-Oeffnung Abends 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperrsig 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Schöner geräucherter Ostsee-Hal per Pfund 30 fr.

(Markt No. 7)

249

Neue Cardellen

empfehl

A. Schirmer, Markt.

14059

Indischen Melis per Pfd. 20 fr.,

empfehl

H. Sachs, Goldgasse 2.

13742

Rirchgasse 24 sind gute Kochäpfel und Gerstenstroh billig zu ver-
kaufen. 14060

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen
vom Schiff zu beziehen bei
14061 **August Dorst.**

Ruhrkohlen
prima Qualität, fette körnige und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei
14062 **Seinr. Seyman, Mühlgasse No. 2.**

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
direct vom Schiffe zu beziehen.
14063 **G. D. Linnenhohl.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
13588 **H. Vogelsberger in Dieblich.**

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
von bester Qualität können wieder direct vom Schiff
bezogen werden bei
14064 **Günther & Klein.**

Ruhrkohlen
besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Sermann Schirmer. 13830

Ruhrkohlen,
Ofen- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei
13752 **Ohr. Horcher in Schierstein.**

Für Maschinisten.
Eine rentable, langjährig betriebene Maschinen-
fabrik am Rhein gelegen, welche mit 100 — 110 Arbeiter
betrieben wird, ist abtheilungshalber mit sammtlichem Inventar
unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt **W. Thorn, Marktstraße 15. 13998**

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und
in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der
Expedition. **13772**

Ein Haus, worin sich ein Laden befindet, nebst Hintergebäude und etwas
Garten, inmitten der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Expe. **11170**

Das Haus Geisbergstraße No. 9 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Tammstraße 28 beim Zimmermeister J. Vogel oder
Geisbergstraße bei Heinrich Kleber. **10365**

Wegen Wohnortveränderung ist ein kleines Landhaus mit großem Gar-
ten billig zu verkaufen. **Friedrich Schaus. 13999**

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. **13592**

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Krankenlager unserer jüngsten Tochter und Schwester, **Rosine Jung**, so herzlich Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem löblichen Gesangsverein „Union“ unsern innigsten Dank. Die dauernd hinterbliebene Mutter und Geschwister.

14065

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 4. August, dem h. B. und Schneider Peter Krissel eine L., N. Philippine Franziska Elise Margarethe. — Am 6. August, dem h. B. und Schlosser Heinrich Ludwig August Schweizer ein S., N. Philipp Heinrich Friedrich. — Am 11. August, dem Schneider Philipp Martin Konrad Schneider von Grävenwiesbach ein S., N. Adam Friedrich Karl. — Am 12. August, dem h. B. und Kaufmann Eduard Karl Gottlieb Kadesch ein S., N. Wilhelm Gustav Gottlieb. — Am 13. August, dem h. B. und Instrumentenmacher Georg Wilhelm Wolff eine L., N. Amalie Karoline Friederike. — Am 13. August, dem h. B. und Tapezierer Friedrich Ludwig Berger ein S., N. Martin Theodor Karl Friedrich. — Am 15. August, dem h. B. und Bäcker Daniel Philipp Jakob Wilhelm Junior eine L., N. Jakobine Friederike. — Am 18. August, dem Schreiner Philipp Johann Wilhelm Schönberger von Born ein S., N. Karl Theodor Johann Friedrich Albert. — Am 18. August, dem Freiherrn Julius Florentin von Reum ein S., N. Karl. — Am 20. August, dem Gärtner Johann Joseph Reim von Niederwalluf ein S., N. Johann Anton Leonhard. — Am 20. August, dem h. B. und Kaufmann Heinrich Ludwig Wilhelm Philippi eine L., N. Elisabeth Johanna. — Am 22. Aug., dem Schneider Karl Philipp Preis von Schloßborn ein S., N. Peter Moriz. — Am 25. August, dem Gärtner Johannes Lucas von Eltvile ein S., N. Karl Johann Philipp. — Am 25. August, eine L. der Emma Lachenmayer von Schwäbisch-Hall, N. Frieda. — Am 26. August, ein S. der Marie Louise Margarethe Fritz von hier, N. Adolph Wilhelm. — Am 27. August, dem Mundloch Ernst Richard Christoph Frommann von Coburg ein S., N. Heinrich Wilhelm Ludwig. — Am 31. August, dem Tagelöhner Johann Pfeifer von Wisper eine L., N. Elisabeth.

Proklamirt: Der h. B. und Kaufmann Isaa! Aßheimer, ehl. led. S. des Handelsmanns Abraham Aßheimer zu Aßheim im Großherzogth. Hessen, und Elise Bär, ehl. led. L. des h. B. und Rauchwaarenhändlers Elias Hirsch Bär. — Der verw. Clementarlehrer Philipp Gustav Müller dahier, und die Institutsvorsteherin Eleonore Elisabeth Rosine Sophie Vogel hieselbst, ehl. led. hinterl. L. des gew. Schwarz- und Schönfärbers Johann Wilhelm Vogel zu Hanau. — Der verw. h. B. und Rentner Christian Wilhelm Thon, und Christiane Lisette Krey auf der Clemenshöhe bei Waldbreitbach, ehl. led. hinterl. L. des gew. Communal-Steuerempfängers Friedrich Krey zu Mengsdorf. — Der Bediente Johann Georg Hübel von Oberroth, Amts Reuzerod, und Wilhelmine Christiane Henriette Elisabeth Noll von Nordenstadt, ehl. led. hinterl. L. des gew. Zimmermanns Georg Christian Noll von da. — Der h. B. und Graveur Wilhelm Hermann Emil Berghof, ehl. led. S. des h. B. und Hautboisten a. D. Jakob Balthasar Berghof, und Elisabeth Friederike Heinrich zu Geislingen, ehl. led. L. des Bahnhofsverwalters Johann Karl Heinrich daselbst. — Der verw. Königl. Preuss. Stadtgerichtsrath Max Bernhard Schulze zu Berlin, und Pauline Auguste Albertine von Köppler, ehl. led. L. des Herzogl. Hofgerichtsraths Ludwig Christian von Köppler dahier. — Der h. B. Philipp Friedrich Birt, Landwirth zu Hausen, Amts Wehen, ehl. led. S. des h. B. und Müllers zu Hausen Johann Heinrich Birt, und Karoline Philippine Groß zu Renhof, ehl. led. L. des Landmanns Johann Georg Groß daselbst. — Der Lohnkutscher Johann Friedrich Baumann von Oberrod, Amts Idstein, ehl. hinterl. S. des gew. Landmannes Johann Philipp Baumann daselbst, und Marie Christine Katharine Klapper von Dabach, ehl. hinterl. L. des gew. Landmannes Konrad Klapper daselbst.

Copulirt: Der h. B. und Gärtner Friedrich Ludwig Dambmann und Charlotte Emilie Juliane Margarethe Bitter von hier. — Der Schuhmacher Joseph Müller von Walderbach und Katharine Schmidt von Orb. — Der Polizei-Sergeant Matthias Kattan von Bleibstadt und Marie Katharine Becker von da. — Der Königl. Preussische Berg-Referendar Jakob Friedrich Kalle zu Hamminkeln bei Niederwesel und Johanne Verdyt von Rotterdam. — Der verw. Componist Gaswin Aloys Hennes von Castell und Johanne Rosine Stepf von Schweinfurt.

Verstorben: Am 2. September Wilhelm Schupp von Obermorsbach, A. Sacken-
burg, alt 19 J. 3 M. — Am 3. September Friedrich Ludwig, des Buchhalters bei der
Herzogl. Staatsbahn-Direction Heinrich Mangold von Nassau ehl. S., alt 9 J. —
Am 3. September Johanne Katharine Charlotte geb. Full, des h. B. und Steinbruckers
Johann Klein Ehefrau, alt 37 J. 4 M. 22 J. — Am 3. September Gutel Tendlan,
des Moses Abraham Tendlan dahier hinterl. ehl. F., alt 65 J. 5 M. — Am 4. Sept.
Wilhelmine geb. Seewald, des h. B. und Tapezierers Karl Gallade Ehefrau, alt 33 J.
11 M. 21 J. — Am 5. Sept. der h. B. und Rentner Karl Baum, alt 61 J. 2 M.
22 J. — Am 6. Sept. Josephine, des Tagelöhners Wilhelm Baum von Ranschied
ehl. F., alt 13 J. — Am 6. Sept. Rosine, des h. B. und Goldarbeiters Heinrich Müller
ehl. F., alt 23 J. 10 J. 53041

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei Junior 30 kr.
3 dito bei May 15 kr.
11 dito bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.
4 Schwarzbrod alla. Preis (50 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei Fausel, Pfeil,
Lauer, Sauereffig, Stritter und Wibel 12 kr.
3 dito bei Acker, Bauer, Birnbaum, Burckart, Enders, Erbe, Finger, Flohr,
Hilbach, Groll, Gutes, Haumann, Hoffart, Hild, Junior, Kadeich, Lang,
Kimentohl, May, Möbus, u. u. M. Müller, Petry, Philippi, Chr. Reu-
wants, Reiffenberger, Reppert, Ritter, Reuscher, Schellenberg, Schürmer,
F. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Straßburger, Schöler, Wagemann,
Wald, Walther, Weiss u. Thilo 10 kr., Fausel, Pfeil, Stritter u. Wibel 9 kr.
4 Kornbrod bei Hilbach, Marx, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 roth bei Berger,
Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Junior, Lauer, F. Machenheimer,
Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
b) Mühlbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 roth bei Berger, Brand,
Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil,
Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1) Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuss allem. Preis 15 fl. — Bei Theiß 14 fl. 30 kr., Bogler 15 fl.
30 kr., Philippi und Stritter 16 fl.
Feiner Vorschuss allem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl., Theiß 13 fl. 30 kr.,
Philippi 15 fl.
Weizenmehl allem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl., Theiß 11 fl. 45 kr., Bogler 13 fl.
Roggenmehl — Bei Theiß 8 fl. 20 kr., Werner 9 fl., Schumacher & Poths 10 fl.
30 kr., Bogler 13 fl.

1) Pfund.

3) Fleisch.

Dönsfleisch allg. Preis 17 kr. —
Rindfleisch bei M. Baum 12 kr.
Kalbfleisch allg. Preis 15 kr. — Bei M. Baum, Edingshausen, Frentz jun., Krieger
14 kr., Chr. Ries Wwe. 17 kr.
Lammfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei M. Baum 16 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Seewald 15 kr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei W. Cron u. Bücher 26 kr., L. Kimmel 22 kr.
Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Krieger, A. Groos u. Schidt
28 kr., Reuter 30 kr.
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Bücher u. Krieger 18 kr.
Schweineschmalz allem. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, S. Cron, S. Kimmel, Krieger
und Reuter 24 kr.
Bratwurst allem. Preis 24 kr. — Bei Krieger u. Reuter 22 kr.
Leber- oder Blutwurst allem. Preis 12 kr. — Bei Blumenheim, Groos, Nicolai,
Reuter, Schidt, Thon und Weidig 14 kr., W. Cron 16 kr.

Markt. 9. Sept. (Fruchtmart.) Bei keinem Markt blieben die Preise ziemlich
unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 30 kr., Korn
(180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr., Saeform (180 Pfd.) 7 fl., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis
5 fl. 30 kr. Im Großhandel stauue Stimmung, Del und Brauntwein unverändert.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag, 12. Sept. 1864. (Beilage zu No. 214)

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegalerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 16. September 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

9tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Anna Winnen** aus Paris (Mezzo-Sopran), Herr **Agnesi**, Mitglied der italienischen Oper in Paris (Bariton), Herr **B. Cossmann**, Grossherzoglich-Sachsen-Weimarscher Kammervirtuose (Violoncell), Herr **Michel Holz**, Ehrenmitglied mehrerer philharmonischer Vereine (Flöte), Herr **Pern** aus Paris (Piano) und die Kapelle des Herzogl. Nass. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

Vorshuß-Verein zu Wiesbaden.

Unser Bureau ist

Vormittags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
geöffnet, dagegen können Casengeschäfte nur
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

beforgt werden.

Wiesbaden, den 10. September 1864.

101

Die Verwaltung des Vorshuß-Vereins.

Neglige-Hauben

sind wieder in großer Auswahl vorrätig, sowie Kragen, Manchetten und Ärmel zu billigen Preisen.
14066 **M. Földner Wtw.**, Weißwaarenhandlung, Kranz 2.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt sein Lager in

13088

Kleiderstoffen, Chales etc.

Bei welcher Auswahl **sehr billige und feste Preise.**

Leine Batist-Taschentücher verkaufe um damit zu räumen à fl. 5. — das Duzend.

J. B. Mayer,

14067

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

Zur Beachtung!

Es sind noch sehr schöne dunkle Taffet-Bänder bei meinem Ausverkauf, welche für Herbst- und Winterhüte sich eignen, sehr billig zu haben bei
14068 **S. G. Bär**, untere Dieggergasse 36.

Annonce.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, **Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille**, sowie ein vollständiges **Putz-Geschäft** unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Meyer-Dessau, Oberwebergasse 37.

Vielefelder Leinen, Taschentücher, Sticereien und fertige Wäsche zum Fabrikpreis zu verkaufen.
14069

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er die Einrichtung ganzer Zimmer übernimmt, sowie das Anfertigen von einzelnen Kofhaar-, Seegras- und Strohmatten zu äußerst billigen Preisen; auch ist eine schöne Auswahl eleganter und einfacher Spiegel und Spiegelgläser stets auf Lager.

13825

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Pferdegeschirr mit Reitische.

Im Hause No. 26 der Rödterstraße wird ein vollständiges **Pferdegeschirr** verkauft.
14070

Eine **Reiter** von 24' und eine von 30' sind zu verkaufen Goldgasse 9. 14071

Dambachthal 1 im Hinterbau kann **gefertigt** werden.
14072

Richtennadel-Cigarre!

Diese neu erfundene, im Großherzogthum Baden patentirte Cigarre, wegen ihres angenehmen Geruches und Geschmacks sehr empfehlenswerth, hat außerdem den Vorzug, daß sie den Magen nicht anreißt und bei catarrhalischen Leiden ganz unschädlich ist. In verschiedenen Sorten neu angekommen im Hauptdepot für das Herzogth. Nassau bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstr. 9, Filiale **W. Viotor**, Langgasse 5. 13983

Apfelkraut I. Qualität 16 fr. per Pfund,

II. " 8 " "

Holl. Syrup I. " 12 " "

bei **Willh. Wibel**, Kirchgasse 35. 13985

Prima Stearinkerzen, Münzing & Comp., Paquet 25 fr.

2te Sorte 23 fr.,

bei **J. Haub**, Eck der Mühl- u. Häfnergasse. 13984

Strickwolle

frisch angekommen bei **Cath. Kamberger & Comp.**, Langgasse No. 19. 13990

Neue Strickwolle, Besatzbänder, Einsäßlizen, Knöpfe, Cassinet, sowie alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel empfiehlt in guter Waare

13935 **A. Sebastian**, Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Geschäfts-Berlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Schreinergeschäft** in der Helenenstrasse in meinem neuen Hause zwischen den Herren Georg Schlink und Wilhelm Gail eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

13976 **Schreinermeister August Wolf.**

Einmachgläser von 1 bis 4 Schoppen

(gelb und weiß)

sind wieder angekommen. Dieselben sind von guter Glasmasse, welche beim Einkochen haltbar bleibt.

M. Strilger, Häfnergasse 18. 13827

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges **Bohnhaus** mit großem Obstgarten in **Diebrich**;
ein herrschaftliches **Gut** bei **Rüdesheim**;
ein **Haus** mit Garten in dem schönsten Orte der **Bergstrasse**;
ein **Schloßchen** mit großem Park in der Nähe von **Frankfurt**;
ein frequenter schon seit Jahren bestehender **Gasthof** mittleren Ranges;
größere und kleinere **Landhäuser** in **Wiesbaden**.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

132 **C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

Zu verkaufen.

Ein **Mahltrug** nebst **Stein- und Stoßtrug** sind zu haben bei **Philipp Jekel** in **Sonnenberg**.

13938 **Neugasse 11** sind gebrochene **Kochbirn** pr. Rumpf 10 Kreuzer und gebrochene **Simmtäpfel** pr. Rumpf 12 fr. zu haben.

1397 **Matthes**, Instrumentenmacher, E. Goldschmidt, 73, Kommandantenstrasse, 14004

Ein kleines **Wandrama** steht zu verkaufen; dasselbe enthält: 34 Städte von Deutschland, England, Frankreich und Rußland aus dem 16. Jahrhundert und geht auf 2 Wägen. Näh. Kuowiastraße 1 (Platter Straße). 14076

Ein schönes, noch fast neues **Pianino** ist zu verkaufen Louiseplatz 1, Parterre. 13583

Neuße holländer **Kanarienvögel** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13943

7 Stück schöne holländer **Kanarienvögel**, Männchen und Weibchen, sind billig zu verkaufen. Näheres Marktstraße 11. 13776

Ellenbogengasse 9 sind alle Sorten **Kleider**, **Taschenuhren** und **Pendules** billig zu verkaufen. 13269

Ein noch fast neuer großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und ein runder nußbaumner **Tisch** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 13383

Ein neuer **Kochherd**, ein **Turnapparat** und mehrere **Granat- und Oleanderbäume** zu verkaufen Rheinstraße 26, 3. Stock. 13831

Es wird die Hälfte von 2 **Speerrisplätzen** nebeneinander gesucht Schillerplatz 2, erster Stock. 14077

Mauergasse 1, Parterre, ist eine nußbaumne **Wiege** und ein **Tisch** zu verkaufen. 14078

Schachstraße 1 kann guter **Lehn** abgeholt werden? Hüffe zum Raden wird gestellt. 14079

Röderallee No. 16 sind 2 neue nußbaumpolirte runde **Tische** billig zu verkaufen. 13937

Eine schön gezogene **Blumenwand** (Asklebia) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14080

Gute **Ess- und Kochbirn** zu haben Moritzstraße 7, Vorderhaus rechts. 14081

Höfnerberg 11 sind Himbeer-Apfel, Gersten- und Weizenstroh zu haben. 14082

Ein 6 1/2 octav. **Tafelclavier** (Mahagoni), ist preiswürdig zu verkaufen. Ferner ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz Moritzstraße 5 zwei Stiegen hoch links. 13842

Dohheimerstraße 5 sind gute **Ernteanfeln** der Rumpf 6 kr. zu haben. 13991

Von heute wohne ich nicht mehr Kirchgasse 20, sondern Ranggasse 14, bei Herrn Kaufmann Schramm, und empfehle mich als Krankenwärterin.

Anna Dauer, Krankenwärterin. 14083

Wohnungen.

mobilit wie unmobilit, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von **Baumann**, Bahnhofstraße 10. 13883

Eine Wohnung in gesunder Lage der Stadt von 6—7 Zimmern wird auf den 1. October zu mietzen gesucht. Solche, welche noch nie bewohnt waren, werden ausgeschlossen. Näheres in der Exped. 13892

Gesucht!

Für die Dauer der bevorstehenden Wintersaison wird ein geräumiges Lokal (ein Saal oder zwei große ineinandergelagerte Zimmer ohne Möbel) gesucht gegen eine monatliche Miete von 20 bis 30 Gulden. Näheres Exped. 14084

Freitag Nachmittag wurde von der Marktstraße über den Michaelsberg bis zur Weißritzstraße eine geschriebene **Leichenrede** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Marktstraße 38 gegen Belohnung abzugeben. 14085

Ein grün seidener Regenschirm,

fast noch neu, ist am letzten Mittwoch verloren worden. Man bittet um gef. Rückgabe gegen Belohnung No. 17 Webergasse. 14014

Vor 4 Wochen wurde in der Langgasse ein Paketchen grau-blau wollenes Tuch, enthaltend ein paar gute Herrn-Schuhe, ein Hemd, ein braunes Halstuch, gefunden. Der Eigenthümer kann es gegen die Einrückungs-Gebühr abholen Langgasse No. 36. 14086

Ein im Waschen und Bügeln wohl erfahrenes Mädchen wird gegen guten Lohn in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näh. in der Expedition. 13956

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen Stiftstraße 5. 14087

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Nerostraße 33 im Hinterhaus. 14088

Ein reinliches Mädchen sucht Monattstelle, oder auch Beschäftigung im Waschen und Putzen Kömerberg 3, dritter Stock. 14089

Gesucht wird ein sehr reinliches Monatmädchen, welches in der Nähe der Rheinstraße wohnt. Näheres in der Exped. 14090

VON

Stellen-Gesuche.

Auf den 1. October wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13344

On désire avoir une française ou une suisse parlant bien le français, comme bonne pour de petits enfants. S'adresser: Deutsches Haus Mr. Oulianin. 14025

Ein einfaches, braves Dienstmädchen wird gesucht Röderallee 18. 14091

Vier Mädchen werden zur Hausarbeit in die Restauration des Cursaaes gesucht. 14026

Eine perfecte Köchin, eine Deconomioköchin, sowie eine Viehmagd werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, die schon in größeren Häusern dienten und gute Zeugnisse besitzen. Näh. Expedition. 14017

Einfache solide reinliche Mädchen, welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen können, finden immer gute Stellen auf gleich und später durch 14034

Frau A. Petri, Metzgergasse 18.

Ein gewandtes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle in einem Badhaus oder bei Fremden auf 1. October. Näheres in der Exped. d. Bl. 14092

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle für die Küche und Hausarbeit oder auch bei Fremden. Zu erfragen in der Steingasse 21 im Hinterhaus. 14093

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht gleich eine Stelle; gute Zeugnisse sind da. Näheres Exped. 14094

Ein Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis 15. September eine Stelle Röderallee 12. 14095

Zum 1. October d. J. wird ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13968

Eine tüchtige Köchin wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Michaeli gesucht große Burgstraße 6. 13650

Ein ordentliches starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. 13791

Gesucht wird auf Michaeli ein reinliches zuverlässiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit und ein junges Kindermädchen. Näheres Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus zwei Treppen hoch. 14096

Eine perfecte Köchin wird gesucht auf 1. October. Wo, sagt die Exped. 14097

Einfache, anständige Mädchen, welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen können, finden auf gleich und Michaeli Stellen; 2 gute Köchinnen können gleich eintreten durch Frau Sterzel, Metzgergasse 18, 1 St. im Hinterh. 14098
Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht bis zum 1. October eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Metzgergasse 32. 14099

Ein braver, starker Junge kann als Steindruckerlehrling unter günstigen Bedingungen angenommen werden bei Wilh. Zingel jun., Ranggasse 28. 14100
Zwei gute Bauschreiner werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13874

Zwei accurate Bauschreiner suchen dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 13971

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres Moritzstraße 12. 13877

Ein militärfreier junger Mensch von angenehmem Aeußern, welcher mit Herrschaften als Tourir in England, Frankreich und in der Schweiz ic. gereist hat, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Derselbe spricht, schreibt und liest die deutsche, englische und französische Sprache geläufig. Näheres in der Exped. d. Bl. 14101

Ein kräftiger Bursche von 15—16 Jahren wird zum Auslegen an der Schnellpresse und für andere geeignete Arbeiten in der Buchdruckerei gegen angemessenen Wochenlohn gesucht von W. Friedrich's Buchdruckerei, Webergasse 36. 13970

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

Ein solider junger Mann, welcher etwas serviren kann, wird in ein Hotel gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14038

Ein wohlzogener Junge mit den nöthigen Sprachkenntnissen versehen wird für ein Colonial-Waaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exped. 14039

Ein in allen Arbeiten gewandter, solider, ordnungsliebender und gewissenhafter Schreinergefelle, der zugleich die Beaufsichtigung des Geschäfts übernehmen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition. 13347

Maurergefellen

finden Arbeit bei Maurermeister Bott in Eschwil. 14102

7000 fl. werden auf Haus und Güter gesucht ins Amt Höchst. Die Exped. sagt wo. 14103

20—24,000 fl. sind stündlich auszuleihen bei Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 14 04

900 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei Lederhändler G. Stritter. 11586

Mehrere kleinere Hypotheken aus hiesigem Amt werden ohne Makler sofort zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. 13974

Zu vermietthen

Geisbergstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer. 13494

Leberberg No. 4

sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, möblirt, auf Verlangen mit Küche nebst Zubehör zu vermietthen. 13880

Kohlisenstraße 23 Parterre ist auf 1. October ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 14105

Röderallee 18 mittlerer Stock links ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig sogleich zu vermietthen. 14045

Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermietthen. 13483

Sonnenbergerstraße 11

Ist eine möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör von Ende September an auf den Winter, d. h. jährweise zu vermieten. 14106
Spiegelgasse 6 im 2. Stock ist ein freundliches Logis zu vermieten. 14107
Tannusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 12001

Tannusstraße 31, Sonnenseite, eine für sich abgeschlossene Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Küche, gut möblirt, vom 1. October an zu vermieten. 13813

Für den Winter zu vermieten:

Tannusstraße 41 zwei Treppen hoch ein möblirtes Zimmer, nebst Cabinet und Vorzimmer. 14108

Zu vermieten

auf den Winter eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör Landhaus „Felddeck“, Leberberg No. 2. 14109

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer jährweise billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Laden zu vermieten!

Zwei von verschiedener Größe und dazu gehöriger passender Wohnung in der Mitte der Stadt, an dem Vereinigungspunkt von 5 frequenten Straßen, welche nach den verschiedensten Richtungen der Stadt führen zu Jedem Geschäftsbetriebe sich eignend. Näheres erfährt man Goldgasse No. 5, eine Stiege hoch. 13428

Zu vermieten

Tannusstraße 19 bei Bäcker Brand ein schön, geräumiger Laden, ein Logis im 4. Stock und ein Logis im Hintergebäude, und zu verkaufen mehrere gebrauchte Stiegen, mehrere Jalouie-Läden, ein Glaserker von Eichenholz und eine Glashüre. 14110

In der Helenestraße dahier ist ein Haus nebst Garten ganz oder theilweise zu vermieten. Auch ist dasselbe zu verkaufen. Näheres bei Zimmermeister J. Heer, Viebrich a. Rh. 13141

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten in der Steingasse No. 21 im 3. Stock rechts. 14111

Es können zwei Gymnasialen in einer gebildeten Familie in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme finden. Näheres in der Exped. 13884

Ver spätete Gratulation.

Wivat Christinen! Ein dreifach donnerndes Hoch aus der Kirchgasse in die kleine Schwalbacherstraße No. 7 zu Deinem 19jährigen Geburtstag! Ungenannt aber doch Wohlbekannt. P. J. B... 14112

Affisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Heute Montag den 12. September.

Anlage gegen Friedrich Schmidt von Coburg, 21 Jahr alt, Schlossergeselle, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Deul.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.
Vertheidiger: Herr Procurator Erlennmeyer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.